**Absender:**

Vorname Nachname ……………………………………..…..………………………………………………

Straße ………………………………………………..….….…………………………………………………

PLZ, Ort ………………………………………………………….……………………………………………

**Einwurf-Einschreiben**

Planungsverband Nürnberg

Hauptmarkt 16

90403 Nürnberg

**Einwendung zur Fortschreibung des Regionalplanes der Region Nürnberg (7) WK 402**

**Begründung: Zu geringer Mindestabstand / Gesundheitsrisiken**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens erhebe ich hiermit Einwendungen gegen die Planung des im Betreff genannten Vorranggebietes, da ich als Anwohner in einer Entfernung von lediglich 800 Metern zu den geplanten Windkraftanlagen erhebliche Gesundheitsrisiken und eine massive Lärmbelästigung befürchte. Die Errichtung dieser Anlagen in unmittelbarer Nähe zu Wohnhäusern stellt eine ernsthafte Bedrohung für meine Lebensqualität und mein Wohlbefinden dar. Meine Einwände begründe ich wie folgt:

1. **Gesundheitsbelastung durch hörbaren Schall und tieffrequenten Infraschall**Windkraftanlagen erzeugen kontinuierlichen Lärm, der insbesondere in den Abend- und Nachtstunden als störend empfunden wird. Neben dem hörbaren Schall stellen vor allem tieffrequente Schallwellen (Infraschall) eine nicht zu unterschätzende Gesundheitsbelastung dar. Studien belegen, dass andauernde Lärmbelastung zu Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Konzentrationsproblemen und einem erhöhten Stresslevel führen kann. Ich befürchte, dass meine Gesundheit durch die dauerhafte Einwirkung dieses Lärms erheblich beeinträchtigt wird.
2. **Beeinträchtigung der Nachtruhe und langfristige gesundheitliche Folgen**Die geplanten Windkraftanlagen werden auch nachts in Betrieb sein, wodurch eine ungestörte Nachtruhe unmöglich wird. Bereits geringe Störungen des Schlafs können langfristig zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und psychischen Belastungen führen. Eine solche permanente Belastung ist nicht zumutbar und widerspricht dem Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit gemäß Artikel 2 des Grundgesetzes.
3. **Negative Auswirkungen auf die Wohn- und Lebensqualität**Die permanente Geräuschkulisse und die optische Dominanz der riesigen Rotoren werden die Erholung in meinem Zuhause stark beeinträchtigen. Dadurch fühle ich mich in meiner Wohnqualität erheblich eingeschränkt. Mein Wohngebiet verliert an Attraktivität, und eine Wertminderung meiner Immobilie ist zu erwarten.
4. **Missachtung des Rücksichtnahmegebots nach BauGB**
Laut § 35 Baugesetzbuch (BauGB) sind öffentliche und private Belange bei der Errichtung von Windkraftanlagen angemessen zu berücksichtigen. Ein Mindestabstand von nur 800 Metern verstößt gegen das Rücksichtnahmegebot, da die berechtigten Interessen der Anwohner nicht ausreichend beachtet werden.
5. **Unzureichende Mindestabstände zu Wohngebieten**Ein Abstand von mind. 800 Metern zu Wohnhäusern ist völlig unzureichend, um gesundheitliche und psychische Belastungen zu vermeiden. In anderen Ländern gelten deutlich größere Mindestabstände, um Anwohner besser zu schützen. Aufgrund der oben genannten Risiken fordere ich die Einhaltung der bewährten 10H-Regel, wonach der Mindestabstand zur nächsten Wohnbebauung das Zehnfache der Gesamthöhe der Windkraftanlage betragen muss. Diese Regelung wurde ursprünglich eingeführt, um die Bevölkerung vor den negativen Auswirkungen von Windkraftanlagen zu schützen, und sollte weiterhin konsequent angewendet werden. Dies gilt insbesondere für Wohngebiete in Misch- und Dorfgebieten sowie für Gehöfte und Weiler, die gleichermaßen vor den Gefahren und Belastungen durch Windkraftanlagen geschützt werden müssen.
6. **Forderung nach einer unabhängigen Gesundheitsprüfung**Aufgrund der bekannten gesundheitlichen Risiken fordere ich eine umfassende, unabhängige Prüfung der Auswirkungen von Windkraftlärm auf die Anwohner, bevor weitere Genehmigungen erteilt werden. Dabei müssen insbesondere die Auswirkungen von Infraschall und dauerhafter Lärmbelastung auf den menschlichen Organismus berücksichtigt werden.

Anschließend fordere ich Sie auf, meinen Einwand vollständig, sachgemäß und gesetzeskonform zu überprüfen und mir unter einem angelegten Aktenzeichen eine schriftliche Stellungnahme zukommen zu lassen.

Des Weiteren fordere ich die Aussetzung des laufenden Verfahrens, bis eine einvernehmliche Klärung gegeben ist.

Gleichnamiges Schreiben geht an die Gemeinde Wendelstein und an die Gemeinde Schwanstetten.

Mit freundlichen Grüßen

|  |  |
| --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Ort, Datum | Unterschrift |

**Quellenverzeichnis:**

| **Quelle** | **Titel** |
| --- | --- |
| **Umweltbundesamt** | **Auswirkungen von Windkraftlärm auf die Gesundheit** |
| **Bundesnetzagentur** | **Bericht zu Schallemissionen von Windkraftanlagen** |
| **Grundgesetz (GG)** | **Artikel 2 – Recht auf körperliche Unversehrtheit** |
| **Baugesetzbuch (BauGB)** | **§ 35 Rücksichtnahmegebot** |
| **Wissenschaftliche Studien** | **Auswirkungen von Infraschall auf den Menschen** |